Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950014

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Einsteinstraße 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 727a

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Toranlage und Einfriedung; Putzbau mit Sandsteinfensterrahmungen, die Jugendstilornamentik der Fassaden verloren gegangen, Mittelrisalit mit Drillingsfenstern, aufwendiges Gartentor, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit ausgebautem, steilem Pyramidenstumpfdach. Symmetrische Hauptansicht mit dreigeschossigem Mittelrisalit. Die Fenster im Erdgeschoss stichbogig. Der Hauseingangsvorbau in der linken Seitenansicht, in der rechten ein Mittelrisalit und eine Holzveranda. Ein Putzbau, die Jugendstilornamentik der Fassaden verloren gegangen. Aufwendiges Gartentor: Hoher gemauerter und säulengestützter Bogen mit Obeliskenabschluss, als Einfriedung des Grundstücks ein Holzzaun zwischen Pfeilern.

Der Entwurf von Carl Käfer, ausgeführt 1903 für Max Schulze. Der Verandenanbau 1905 durch den Architekten Johannes Heinsius. 1919 Ausbau des Dachgeschosses für eine Hausmannswohnung.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

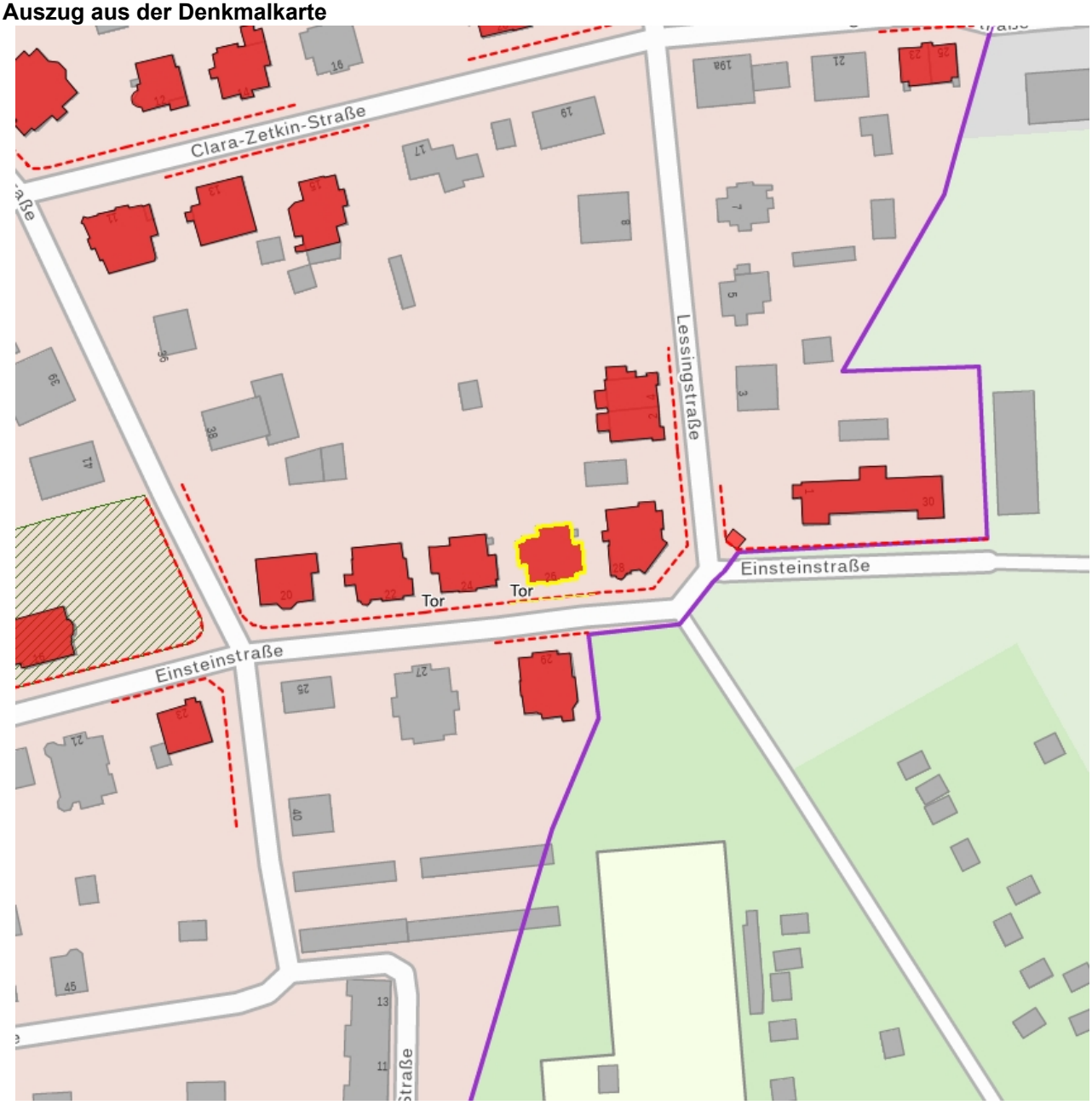
Datierung 1903 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950014 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla mit Eingangstor und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.